



Der Unterlegene Pierre Maudet wird herzlich begrüsst.

Alt und neu: Didier Burkhalter (r.) mit seiner Ehefrau Friedrun, Paola und Ignazio Cassis im Restaurant Äusserer Stand in der Altstadt von Bern.

**Der neue Bundesrat
Die Feier**

«Er hats verdient. Forza, Ignazio!»

Was macht ein frisch gewählter Bundesrat nach seiner ersten Mittagspause? «Er feiert. Er hats verdient. Forza, Ignazio», sagt Nationalrätin **Christa Markwalder** im Berner Restaurant Zum Äusseren Stand. Richtig: Eine Bandella spielt auf, Punkt 14.04 Uhr betreten **Ignazio Cassis** und seine Ehefrau **Paola** («Wir sind um 6.15 Uhr aufgestanden») den Saal. «Hoffentlich genießt ihr einen Tessiner Merlot», witzelt Cassis. Riesenapplaus und laute Rufe: «Ignazio, Ignazio!» **Didier Burkhalter** und seine Gattin **Friedrun**, kurz zuvor ebenso herzlich empfangen, gehören zu den ersten Gratulanten. Wie andere Freunde: **Tiziano Moccetti**, Gründer der Herzklinik Lugano (390 Mitarbeiter): «Ignazio war zwei Jahre lang mein Assistenzarzt.» Dem Kaffee-CEO **Massimo Cerutti**, mit dem Cassis einst im Armeespiel die Trompete blies, ruft der neue Bundesrat zu: «Cerutti per tutti!» Cassis dankt allen Tessinern und **Isabelle Moret** sowie **Pierre Maudet** und Didier Burkhalter. «Vier Tessiner CVP-Bundesräte und bisher drei Liberale – jetzt haben wir ausgeglichen», jubelt alt FDP-Chef **Fulvio Pelli**. FDP-Frauenchefin und Nationalrätin **Doris Fiala** aber meint dezidiert: «Das nächste Mal ist eine Frau an der Reihe. Es gibt keine Ausreden mehr!» Punkt. **TEXT ANDRÉ HÄFLIGER, FOTOS RUBEN SPRICH UND REMO NÄGELI**



Bewegend: Die enttäuschte Isabelle Moret gratuliert Ignazio Cassis.



«Feiert ihr hier mit Tessiner Merlot?» Cassis mit FDP-Chefin Petra Gössi.



«Eine gute Wahl»: Hans-Ulrich Bigler (l.) mit Doris Fiala und Andrea Caroni.



WBf-Generalsekretär Stefan Brupbacher (l.), Ex-FDP-Chef Fulvio Pelli.

PARTY! Nationalrats-Trio Christian Lüscher (l.), Philippe Nantermod, Christa Markwalder.



Für ein Selfie hat er immer Zeit, Nationalrat Christian Wasserfallen.



Cassis (l.) mit seinem alten Freund, Arztkollege Tiziano Moccetti.